

Maschinenstürmer

→ Kapitel 9.1: Die „Erste Industrielle Revolution“ (Schulbuch S. 112f.)

Vervollständige den Lückentext. Recherchiere dazu auch im Internet.

Die Maschinenstürmer protestierten, denn sie befürchteten,

Ihr Motiv war also vermutlich weniger Angst vor Technik als vor einer Verschlechterung der-bedingungen und damit vor Maschinensturm gab es hauptsächlich in der-Branche. Allerdings wurden nicht wahllos Maschinen zerstört, sondern man versuchte nach genau kalkulierten Plänen, gezielt bestimmte Fabrikbesitzer zu zwingen, bisherige Privilegien für Textilarbeiter weiter zu gewähren.

Daher gab es in der Mittel- und Unterschicht durchaus Sympathie für die Maschinenstürmer. Man nennt diese Bewegung auch Ludismus, der Name kommt von, mit dessen Name Aufrufe zur Maschinen-Sabotage häufig unterzeichnet waren.

Tuchscherer, Baumwollweber und Strumpfwirker waren die hauptsächlich Betroffenen der ersten Industriellen Revolution in England, denn ihre Arbeit konnte nun auch von Arbeitern gemacht werden.

Die englische Regierung versuchte, die Fabrikanten zu schützen: Im Frame-Breaking-act wurde 1812 festgelegt, dass die

Auch in Deutschland kam es übrigens im 18. und 19. Jh. zu mehreren Weberaufständen.

Die Swing-Riots (1830–1833) waren Aufstände der Landarbeiter. Auch diese Bewegung war nach einem legendenhaften Anführer,, benannt, mit dessen Namen Drohbriefe an unterzeichnet waren. Man zerstörte Die Landarbeiter protestierten gegen den Einsatz von und von Arbeitsimmigranten aus